

Der schulische Sozialraum im Brennglas akteurspezifischer Wahrnehmung

Angebote und Produkte des Inhaltsbereiches Sozialraumorientierung- und analyse aus dem Cluster „Außerunterrichtliches Lernen und Sozialraumorientierung“ (ALSO)

Ziele

Entwicklung von Angeboten und Konzepten zur sozialraumorientierten Schul- und Unterrichtsentwicklung im **ko-konstruktiven Austausch** zwischen Wissenschaft und Praxis

Berücksichtigung von standortspezifischen Rahmenbedingungen; **das heißt ungleiches ungleich zu behandeln**, da sich herausfordernde Lagen auf vielfältige Art und Weise zeigen.



Ressourcenorientierter Blick auf die Potenziale und Herausforderungen werfen, die unterschiedliche schulische Sozialräume mit sich bringen.

Begleitung und Unterstützung bei der Bewältigung sozialraumspezifischer Herausforderungen. **Entwicklung transferierbarer Konzepte für Schulen in vergleichbaren regionalen und sozialen Lagen.**

Modulare Angebotsstruktur

Werkstatt-Konzept

Elternfragebogen

ALSO-App

#stadtsache-App

- Dient der Erfassung der Potenziale und Ressourcen des einzelschulischen Sozialraums
- Individuelle Abstimmung mit den schulischen Akteur:innen vor Ort, gemeinsame Identifikation der sozialraumspezifischen Herausforderungen
- Ko-konstruktiver Austausch mit den Schulen und Gruppendiskussionen mit verschiedenen Akteur:innen von besonderem Interesse
- Verknüpfung von objektiver und subjektiver Perspektive
- Ziel des Konzeptes ist es, einerseits zu erkunden was den einzelschulischen Sozialraum ausmacht und andererseits Handlungsempfehlungen für eine ressourcenorientierte Schul- und Unterrichtsentwicklung zu entwerfen

- Umfassender Elternfragebogen, der insgesamt fünf Bereiche abdeckt:
 - Demographie
 - Einbindung von Eltern
 - Kommunikation und Kooperation mit Eltern
 - Gesamteinschätzung der Schule
 - Haushaltssituation der Familien
- Entwicklung des Fragebogens erfolgte in enger Abstimmung mit den Schulen. Je nach Interessenlage können Bereiche oder einzelne Items ausgelassen/hinzugefügt werden
- Bisher in acht Sprachen verfügbar, Befragung erfolgt online
- Wird im weiteren Projektverlauf allen Schulen als Selbstevaluationsinstrument zur Verfügung gestellt

- Funktionen der App, auf die im Projektkontext demnächst alle Schulen zugreifen können:
 - Markierung des Schuleinzugsgebiets
 - Informationen über Sozialraum und verschiedene Sozialraumverständnisse
 - Eingabe von Placemarks in die Karten (z.B. Kooperationspartnerschaften)
- Erstellung von georeferenzierten Sozialraumkarten für ALSO-Werkstattschulen
- Durchführung von Workshops mit Werkstattschulen basierend auf der App zur Identifikation der Potenziale des Sozialraums
- Objektiver Blick auf den Sozialraum, das Einzugsgebiet und bestehende Kooperationspartnerschaften

- Erkundung des einzelschulischen Sozialraums durch die Perspektive der Schüler:innen
- #stadtsache dient dabei als innovatives Werkzeug, um Fotos, Videos und/oder Töne zu sammeln
- ALSO-Werkstattschulen arbeiten zu individuellen Themen mit der App (z.B. Sicherheit des Schulweges, Schulhofgestaltung etc.)
- Erfahrungswerte werden über digitale Workbooks und Best-Practice-Beispiele allen Schulen zur Verfügung gestellt
- Schulen, die Interesse an #stadtsache haben, können mit wenig Aufwand selbst mit der App ins Feld
- Subjektiver Blick auf den Sozialraum, ideal für projektbasiertes Arbeiten



Link zur Publikation



Beispiel für #stadtsache



Vert. Prof. Dr. Matthias Forell | Jakob Schuchardt | Prof. Dr. Gabriele Bellenberg | Prof. Dr. Jörg-Peter Schräpler

Kontakt:
 matthias.forell@rub.de
 jakob.schuchardt@rub.de
 gabriele.bellenberg@rub.de
 joerg-peter.schraepler@rub.de

AG Schulforschung & Lehrstuhl Sozialwissenschaftliche Datenanalyse
 Ruhr-Universität Bochum

Sch·U·L·forschung
 Schule - Unterricht - Lehrerbildung

